

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 98/2019**vom 29. März 2019****zur Änderung von Anhang XXI (Statistik) und Protokoll 30 (mit besonderen Bestimmungen für die Gestaltung der Zusammenarbeit im Bereich der Statistik) des EWR-Abkommens [2020/846]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EU) 2015/759 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 223/2009 über europäische Statistiken ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Anhang XXI und Protokoll 30 des EWR-Abkommens sollten daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang XXI des EWR-Abkommens wird unter Nummer 17 (Verordnung (EG) Nr. 223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates) Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

- **32015 R 0759**: Verordnung (EU) 2015/759 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 (ABl. L 123 vom 19.5.2015, S. 90)^{*}.

Artikel 2

In Artikel 1 Absatz 6 des Protokolls 30 zum EWR-Abkommen wird Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

- **32015 R 0759**: Verordnung (EU) 2015/759 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 (ABl. L 123 vom 19.5.2015, S. 90)^{*}.

Artikel 3

Der Wortlaut der Verordnung (EU) 2015/759 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 4

Dieser Beschluss tritt am 30. März 2019 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen (*).

⁽¹⁾ ABl. L 123 vom 19.5.2015, S. 90.

(*). Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.

Artikel 5

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 29. März 2019.

Im Namen des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Der Präsident
Claude MAERTEN
